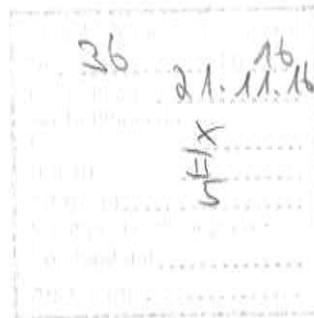


Rüdiger Helmich

Rheinpromenade 39

46446 Emmerich am Rhein

An den Bürgermeister der
Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1



Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 21. Nov. 2016

Bgm.: ☒

Dez.: ☒

FB: ☒

Emmerich am Rhein, den 17.11.2016

46446 Emmerich am Rhein

Ratseingabe!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit machen die Baumfreunde Emmerich folgende Eingabe:

Es sollen an der Rheinpromenade, genauer gesagt im Bereich der Martini Kirche, an drei Standorten Bäume gepflanzt werden.

Der ganze Bereich an der „Stadtmauer“ dort ist jetzt völlig nackt und kahl. Bäume würden hier Abhilfe schaffen und ein wesentlich freundlicheres Bild abgeben. Außerdem würden die Bäume dort Schatten spenden. Dieser wäre besonders sinnvoll unterhalb des Martini Heimes, wo jetzt schon Bänke stehen, die aber im Sommer bei Sonnenschein wegen der unerträglichen Hitze (die Mauer strahlt noch zusätzlich Wärme ab), von den Spaziergängern nicht angenommen werden. Bänke wären sicherlich an den anderen beiden Pflanzstandorten ebenfalls sehr sinnvoll.

Bei den Bäumen soll es sich um Trauerweiden handeln, die unempfindlich gegen ein evtl. Hochwasser sind. Die alte Trauerweide im Rheinpark ist der lebende Beweis dafür, dass sich diese Baumart auf einem zeitweise überfluteten Gelände außerordentlich gut entwickeln wird. Die Anpflanzungen wären für die Stadt kostenneutral, weil diese von den Baumfreunden gestemmt werden können. Das Leitbild der Stadt Emmerich am Rhein steht dieser Maßnahme nicht entgegen; im Gegenteil.

Die drei Standorte sind:

1. Unterhalb des Martiniheimes in unmittelbarer Nähe der sich dort befindlichen Bänke.
2. In der Ecke an der Kirche gegenüber dem Viking-Anleger.
3. In der Ecke unterhalb des Pfarrheimes. Auf der Höhe des „Portekerls“

Zur besseren Orientierung füge ich drei, die Standorte zeigende, Bilder bei.

Das sich an diesem Teil der Promenade befindliche Kopfsteinpflaster braucht für diese Maßnahme nicht aufgenommen werden, weil sich genau dort an den Pflanz-Standorten kein solches befindet. Es wäre also ohne großen Aufwand möglich, die Pflanzungen vorzunehmen.

Es fehlt also lediglich das O.K. Ihrerseits, Herr Bürgermeister, bzw. der Verwaltung und ggf. des Rates, damit diese bürgerfreundliche, kostenfreie (für den Stadtsäckel) Aktion durchgeführt werden kann.

Bitte helfen Sie uns, eine wirklich positive Nachricht in und über Emmerich zu produzieren.

Wir rechnen mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Helmich

Sprecher der Baumfreunde Emmerich



NR. ① UNTERHALB DES MARTINI HEIMES



NR ② AN DER KIRCHE - GEGENÜBER DES „VIKING“ ANLEGRS



NR. ③ HÖHE DES „PORTEKERLS“